

<b>Landeshauptstadt Magdeburg</b> – Der Oberbürgermeister –		<b>Drucksache</b> <b>DS0411/19</b>	<b>Datum</b> 14.08.2019
<b>Eigenbetrieb V</b>	<b>KKM</b>	<b>Öffentlichkeitsstatus</b> öffentlich	

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Sitzung</b> <b>Tag</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Der Oberbürgermeister	20.08.2019	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss KKM	03.09.2019	öffentlich	Beratung
Stadtrat	17.10.2019	öffentlich	Beschlussfassung

<b>Beteiligungen</b>	<b>Beteiligung des</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>
	<b>RPA</b>		X
	<b>KFP</b>		X
	<b>BFP</b>		X

### **Kurztitel**

Namensgebung der kommunalen Kindertageseinrichtung im Stadtteil Salbke

### **Beschlussvorschlag:**

1. Die Nummer 3 des Beschlusses zur DS0539/17 (Beschluss-Nr. 1808-052(VI)18) zur Namensgebung der Kita Salbke - „Salbker Kinderspaß“ wird aufgehoben.
2. Die kommunale Kindertageseinrichtung im Stadtteil Salbke erhält den Namen „Kita Wolkenstein“.

### Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

<b>Eigenbetrieb</b>		<b>Pflichtaufgabe</b>	<b>JA</b>		<b>NEIN</b>	
<b>Haushaltskonsolidierungsmaßnahme</b>						
<b>JA</b>		<b>HHK-Nr.:</b>			<b>NEIN</b>	

<b>Maßnahmebeginn</b>	<b>Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan</b>		
	<b>Erfolgsplan</b>		<b>Vermögensplan</b>

#### Erfolgsplan 20..

<b>Ertrag</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
<b>Summe:</b>				

<b>Aufwand</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
<b>Summe:</b>				

#### Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..

<b>Ertrag</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Aufwand</b>					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

#### Vermögensplan 20..

<b>Einnahmen</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
<b>Summe:</b>				

<b>Ausgaben</b>				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
<b>Summe:</b>				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
<b>Summe:</b>					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter/in	Frau Ide
<b>Eigenbetriebsleiter/in</b>	Unterschrift	

### Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit	Pflichtaufgabe	ja	nein
Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme		
	ja, Nr.		nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt		
	JA	NEIN	

#### A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

**B. Investitionsplanung**

Investitionsnummer:


Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
<b>Summe:</b>					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
<b>gesamt:</b>					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					

<b>Summe:</b>	
---------------	--

### V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert

<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)	<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)	<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
		<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

### C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €:

Datum Inbetriebnahme:


Anlage neu

JA

### Auswirkungen auf das Anlagevermögen

Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

<b>Eigenbetrieb</b>	Sachbearbeiter/in	Frau Ide
<b>Eigenbetriebsleiter/in</b>	Unterschrift	Herr Drube

Termin für die Beschlusskontrolle	
-----------------------------------	--

**Begründung:**

Dem Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg obliegt der Betrieb der kommunalen Kindertageseinrichtungen auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg. Im Februar 2018 wurden die Namen der im Jahr 2018 eröffneten kommunalen Kindertageseinrichtungen beschlossen. Alle Einrichtungen tragen Namen, die an Figuren oder Geschichten des verstorbenen Magdeburger Musikers Reinhard Lakomy und der Witwe Monika Ehrhardt-Lakomy erinnern.

Mit Beschluss des Stadtrates bekam die Kita in Salbke den Namen „Salbker Kinderspaß“ in Anlehnung an eine frühere Einrichtung an diesem Standort. Zu diesem Zeitpunkt war eine Beteiligung der Eltern bei der Namensfindung nicht möglich, da sich die Kita noch im Planungsprozess befand und noch nicht in Betrieb genommen wurde.

Nach neun Monaten Betrieb in der Kindertageseinrichtung wurde die Namensgebung mit dem Kuratorium diskutiert. Im Ergebnis fand im Juni 2019 eine anonyme Elternumfrage statt, an der 83 Eltern der Kita teilgenommen haben. Sowohl das Kuratorium als auch die befragten Eltern sind für eine Namensänderung. Knapp 81% aller Eltern sind für die Änderung des Namens in Kita Wolkenstein.

Die Zustimmung zur Verwendung des Namens lag bereits 2017 durch die Witwe, Frau Ehrhardt-Lakomy, vor. Im Juni 2019 wurde dies erneut mit ihr thematisiert.

Weiterhin hat der Eigenbetrieb Kommunale Kindertageseinrichtungen Magdeburg damit die Möglichkeit, den Wiedererkennungswert zu steigern, da alle Einrichtungen den Figuren und Geschichten von Reinhardt Lakomy zuzuordnen sind.

Nicht zu vernachlässigen ist auch die Wertigkeit einer einheitlichen Linie bei der Namensgebung in Bezug auf die Identifizierung mit dem Träger. Hinzu kommt die perspektivisch mögliche Nutzung der Figuren zu den jeweiligen Namen. Mit der ursprünglichen Entscheidung des Stadtrates würde eine der kommunalen Kitas ausgegrenzt von dieser identitätsstiftenden Möglichkeit. Für das einheitliche Erscheinungsbild auch nach außen ist die Einordnung in die Lakomy-Linie ebenso von Bedeutung.

Die seinerzeitigen Entscheidungsgründe des Stadtrates sind nachvollziehbar, jedoch sollte in der heutigen Situation dem Eltern- und Erzieherinnen- Wille und Wunsch nachgekommen werden.